
Im Fachbereich Physik der Technischen Universität Darmstadt ist im Institut für Kernphysik in Anbindung an die Arbeitsgruppe von Professor Dr. Dr. h.c. mult. Norbert Pietralla eine Stelle als

Wiss. Mitarbeiter_in (Postdoc) (w/m/d)

innerhalb des durch das hessische Ministerium geförderten Cluster Projektes ELEMENTS vom 01.09.2021 befristet bis zum 31.12.2022 zu besetzen.

Das Cluster Projekt ELEMENTS ist ein gemeinsames Projekt der Goethe Universität Frankfurt, der TU Darmstadt, der Justus-Liebig-Universität Gießen, und dem GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung. Ziel ist die Erforschung der Eigenschaften von Neutronensternen und deren Kollisionen über Gravitationswellen, der Zustandsgleichung von neutronenreicher Kernmaterie bis hin zu optischen Signalen einer Kilonova.

Der Sonderforschungsbereich 1245 „Atomkerne: Von fundamentalen Wechselwirkungen zu Struktur und Sternen“ gemeinsam mit der Johannes Gutenberg Universität Mainz widmet sich der Entwicklung einer Beschreibung von Atomkernen und Kernmaterie auf der Basis effektiver Feldtheorien und deren experimenteller Überprüfung.

Die_Der Stelleninhaber_in soll Forschungsaufgaben an der Schnittstelle zwischen ELEMENTS und dem SFB 1245 im Hinblick auf die Weiterentwicklung von Elektronenspektrometern übernehmen. Sie_Er soll dabei zunächst als Schwerpunkt das System zum Teilchennachweis auf die Anforderungen von im Rahmen des SFB 1245 und von ELEMENTS aktuell durchzuführender und geplanter Experimente adaptieren. Außerdem soll sie_er insbesondere die technische Realisierung eines neuen Systems für eine variable Änderung des Streuwinkels am Spektrometer umsetzen sowie die bereits entwickelte Online-Analyse der aufgenommenen Daten in das neue Datenaufnahmesystem implementieren. In diesem Rahmen soll die_der Stelleninhaber_in auch die Entwicklung eines Kalibriersystem für das Q-CLAM Spektrometer unter extremen Rückwärtswinkeln abschließen und demonstrieren, sowie den Aufbau eines Flüssiggastargets zur Nutzung von flüssigem Argon als Targetmaterial unter Einsatz des Q-CLAM Spektrometers unterstützen und kernphysikalische Messungen im Rahmen des SFBs vorbereiten.

Erwartet werden eine abgeschlossene Promotion auf dem Gebiet der Physik an einer wissenschaftlichen Hochschule, Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Kernstrukturphysik, vertiefte, durch einschlägige Veröffentlichungen dokumentierte Kenntnisse in der Entwicklung und dem Betrieb geeigneter Detektor- oder Datenaufnahmesysteme für Experimente in der kernphysikalischen Grundlagenforschung mit Elektronenstrahlen, Erfahrungen in der Analyse solcher Experimente, sowie eine ausgeprägte Zuverlässigkeit und Engagement.

Das Erbringen der Dienstleistung dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerber_innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für die Technische Universität Darmstadt (TV - TU Darmstadt). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten zum Zwecke des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Sie finden unsere Datenschutzerklärung auf unserer Homepage.

Bewerbungen (in Englisch) mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, sowie Zeugnissen richten Sie bitte in elektronischer Form (als eine pdf Datei) unter Angabe der Kenn-Nummer an den geschäftsführenden Direktor des Instituts für Kernphysik, Herrn Professor Dr. Dr. hc. mult. Norbert Pietralla (gd@ikp.tu-darmstadt.de).

Kenn-Nr. 463

Veröffentlicht am: 09. August 2021

Bewerbungsfrist: 23. August 2021
